

Nachhaltiger Siedlungswohnungsbau

In Kürze

Der bedarfsgerechte Umbau des Wohnungsbestandes, die standortgerechte Nutzung von Brachflächen sowie die Mobilisierung von innerstädtischen Baulandreserven stellen in Kombination mit einem geordneten Rückbau der Stadt von der Peripherie her wichtige Maßnahmen dar, um die vorhandene Infrastruktur für Verkehr, Stadttechnik und Versorgung auch in Zukunft wirtschaftlich betreiben zu können.

Projektbeschreibung

Das Konzept Nachhaltiger Siedlungswohnungsbau rückt die Aufwertung und Revitalisierung innerstädtischer Brachflächen in den Mittelpunkt. Der Eigenheimbau als moderne, innovative Wohnform mitten in der Stadt wird als eine Chance zur Mobilisierung von Stadtumbauflächen gesehen. Für den Nutzer liegen die Vorzüge urbanen Wohnens in vielfältigen Kultur- und Bildungsangeboten, optimalen Verkehrsanbindungen, insbesondere auch geringeren Mobilitätskosten sowie attraktiven Freiräumen. Die aktuellen Planverfahren der Stadt Chemnitz für Eigenheime befinden sich zu 90% auf Bestands- und Revitalisierungsflächen. Damit haben sich urbane Bestandsflächen gegenüber grünen Wiese Standorten bei Bauträgern und Bauinteressenten etabliert.

Erfahrungen, Erfolge, Verbesserungen

Die vorhabenbezogenen Bebauungspläne „Wohngebiet Bernhardstraße /Charlottenstraße“ und „Wohngebiet Kreherstraße“ sind zu 80% realisiert. Auf einer typischen Gewerbebrache entstehen seit 2011 auf insgesamt 2,5 ha attraktive Ein- und Zweifamilienhäuser. Damit findet der seit 2007 von der Stadt forcierte umfangreiche Planungsprozess der Umstrukturierung seinen Abschluss und den Stadtteil Gablenz schmückt in seiner Mitte ein neues junges Wohnquartier.

Ansprechpartner

Name: Simone Sippel
 Adresse: Stadtplanungsamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Telefon: 0371 488 6127
 E-Mail: simone.sippel@stadt-chemnitz.de



Chemnitz in Zahlen und Fakten

Bundesland: Sachsen
 Einwohner: 242.670

Stand: 30.06.2014

